

Akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle Bescheid des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaft
GZ.: 2020-0.259.780 Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Standort Wiener Neudorf_17020

INSPEKTIONSBERICHT

gemäß ÖNORM M 5874 bzw. BGBl. II Nr. 304/2001 Trinkwasserverordnung

über

Trinkwasseruntersuchung der WVA Hochneukirchen - Gschaidt West GS2-WB-2838/047-2015 Datum der Inspektion: 06.10.2021	
Auftraggeber	Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt
Anschrift des Auftraggebers	Hauptstraße 26 2852 HOCHNEUKIRCHEN
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag

Unser Zeichen	E2113615 GZ-Nr.: 10730
Berichtsnummer	E2113615/01I
Ausstellungsdatum	17.11.2021
Sachbearbeiter	Dr. Michael Vogl / Ing. Konrad Schweighardt

Anzahl der Textseiten	16
Beilagen	Analysenbögen: 9 Bilddokumentation: 2

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG und des Auftraggebers.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt
Anschrift des Auftraggebers	Hauptstraße 26 2852 HOCHNEUKIRCHEN
Telefon	+43 2648 20206
Telefon	WM: Hr. Binder: 0650/3161636
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letzte Untersuchung der Untersuchungsanstalt:	E2105596/01I vom 10.05.2021

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: 06.10.2021 Probeneingang: 06.10.2021 Interne Probennummer: E2113615/001 Prüfzeitraum: 06.10.2021 bis 03.11.2021	Probenbezeichnung: WB-2838/021352 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West Probennahmestelle 9 Ortsnetz Hochneukirchen- Gschaidt West, Ortsnetz Grametschlag, Entnahme Nr. 8, ZH
--	---

Probe Nr. 2 Probe entnommen am: 06.10.2021 Probeneingang: 06.10.2021 Interne Probennummer: E2113615/002 Prüfzeitraum: 06.10.2021 bis 03.11.2021	Probenbezeichnung: WB-2838/021353 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West Probennahmestelle 10 Ortsnetz Hochneukirchen- Gschaidt West, Ortsnetz Burgerschlag, Entnahme Nr. 5
--	--

Probe Nr. 3 Probe entnommen am: 06.10.2021 Probeneingang: 06.10.2021 Interne Probennummer: E2113615/003 Prüfzeitraum: 06.10.2021 bis 03.11.2021	Probenbezeichnung: WB-2838/021354 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West Probennahmestelle 11 Ortsnetz Hochneukirchen- Gschaidt West, Ortsnetz Ulrichsdorf, Entnahme Nr. 6, ZH
--	---

Probe Nr. 4 Probe entnommen am: 06.10.2021 Probeneingang: 06.10.2021 Interne Probennummer: E2113615/004 Prüfzeitraum: 06.10.2021 bis 03.11.2021	Probenbezeichnung: WB-2838/021355 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West Probennahmestelle 12 Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Gschaidt, Entnahme Landeskinderg
Probe Nr. 5 Probe entnommen am: 06.10.2021 Probeneingang: 06.10.2021 Interne Probennummer: E2113615/005 Prüfzeitraum: 06.10.2021 bis 03.11.2021	Probenbezeichnung: WB-2838/021356 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West Probennahmestelle 13 Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Hattmannsdorf Tiefzone, Nr. 11,
Probe Nr. 6 Probe entnommen am: 13.10.2021 Probeneingang: 13.10.2021 Interne Probennummer: E2113615/006 Prüfzeitraum: 13.10.2021 bis 03.11.2021	Probenbezeichnung: WB-2838/021354 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West, 2. Serie Probennahmestelle 11 Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Ulrichsdorf, Entnahme Nr. 6

Angaben zur Probenahme & Lokalaugenschein

Folgende Angaben gelten für die Inspektion und alle entnommenen Proben	
Inspektionsverfahren	- ÖNORM M 5874:2009 07 15 Wasser für den menschlichen Gebrauch — Anleitung für die Tätigkeit von Inspektionsstellen - BGBl. II Nr. 304/2001 Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit und Generationen über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung - TWV) vom 21. August 2008 i.d.g.F., eingeschränkt auf §5.2 bzw. Anhang II Teil A (ausgenommen radiologische Untersuchung)
Probenahmeverfahren	Siehe Beilage Analysenbögen Normenreferenz für die Probenahme
Inspektor und Probenehmer	Ing. Konrad Schweighardt, Dr. Michael Vogl
Witterung am Tag der Probenahme	sonnig, trocken / wechselhaft
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA Hochneukirchen - Gschaidt West
Bezirkshauptmannschaft:	Wiener Neustadt
Gemeinde:	Hochneukirchen

Ortsbefund

Allgemeine Angaben

Art der Trinkwasserversorgung: öffentlich

Versorgte Bevölkerung: ca. 600 Personen

Abgegebene Wassermenge (m³/d): ca. 74

Zur Trinkwasserversorgung der WVA Hochneukirchen Gschaidt West stehen das Wasser der WVA Hochneukirchen Gschaidt Ost (HB Hochneukirchen) sowie 10 Quellen und ein Brunnen zur Verfügung. Seit Oktober 2014 werden sämtliche Wässer mittels Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung aufbereitet.

Änderungen gegenüber Vorgutachten Inspektionsbericht E2105596 der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG:

Es wurde mitgeteilt, dass der Quellschacht Wagenhoferquelle nunmehr lediglich als Rohrdurchführungsschacht genutzt wird.

Ansonsten laut Auskunft keine Änderungen an der Anlage.

Es wurde eine Inspektion des Hochbehälters Grametschlag durchgeführt.

2. Untersuchungsserie

Aufgrund der bakteriologischen Untersuchungsergebnisse des Wassers aus dem Ortsnetz Ulrichsdorf zum Zeitpunkt der 1. Untersuchungsserie wurde das Ortsnetz gespült, eine bakteriologische Kontrolluntersuchung am 13.10.2021 entnommen.

Zentrale Hoch- und Tiefbehälter, Trinkwasserversorgung der Ortsnetze:Hochbehälter Gschaidt:

Der Hochbehälter Gschaidt wird angespeist mit Wasser aus:

- .) WVA Hochneukirchen Gschaidt Ost (Hochbehälter Hochneukirchen über Ortsnetz Hochneukirchen und Ortsnetz Hattmannsdorf Hochzone über Versorgungsleitung), seit 2016.
- .) Aufbereitetes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung im HB Gschaidt situiert) Abgabewasser aus dem Tiefbehälter Gschaidt (der Tiefbehälter Gschaidt wird mit den Quellwässern der Pernsteinerquelle 1, Pernsteinerquelle 2, Spreitzerquelle (QS Pernsteiner-Spreitze), Kagerquelle und Wagenhoferquelle (QS Wagenhoferquelle-Gschaidt) gespeist).
- .) Aufbereitetes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung im Pumpenschacht neben dem TB Loipersdorf situiert) Abgabewasser aus dem Tiefbehälter Loipersdorf (der Tiefbehälter Loipersdorf wird mit Wasser der Loipersdorf Kagerquelle und des Loipersdorf Gamperlbrunnen gespeist).

Das Abgabewasser des Hochbehälter Gschaidt (Mischwasser WVA Hochneukirchen Gschaidt Ost und West) versorgt über das Ortsnetz Gschaidt den Hochbehälter Ulrichsdorf, der Hochbehälter Ulrichsdorf versorgt das Ortsnetz Ulrichsdorf.

Hochbehälter Hattmannsdorf:

Der Hochbehälter Hattmannsdorf wird angespeist mit Wasser aus:

- .) WVA Hochneukirchen Gschaidt Ost (Hochbehälter Hochneukirchen über Ortsnetz Hochneukirchen und Ortsnetz Hattmannsdorf Hochzone über Versorgungsleitung ausgehend von Versorgungsleitung zum HB Gschaidt.
- .) Aufbereitetes (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung im Hochbehälter Hattmannsdorf situiert) Quellmischwasser der Plankquelle 1, Plankquelle 2 (QS Plank), Gebhartquelle und Ritterquelle (QS Ritter-Gebhart).

Das Abgabewasser des Hochbehälter Hattmannsdorf (Mischwasser WVA Hochneukirchen Gschaidt Ost und West) versorgt das Ortsnetz Tiefzone Hattmannsdorf.

Tiefbehälter Loipersdorf:

Der Tiefbehälter Loipersdorf wird angespeist mit Wasser aus:

- .) Loipersdorf Kagerquelle und Loipersdorf Gamperlbrunnen

Das aufbereitete (Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung im Pumpenschacht neben dem Tiefbehälter Loipersdorf situiert) Abgabewasser des Tiefbehälter Loipersdorf versorgt mittels Drucksteigerungsanlage den Hochbehälter Gschaidt und über diese Transportleitung das Ortsnetz Burgerschlag mit Trinkwasser, über den Tiefbehälter Grametschlag das Ortsnetz Grametschlag mit Trinkwasser, über den Hochbehälter Loipersdorf das Ortsnetz Loipersdorf mit Trinkwasser.

Geräte zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung:

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung HB Gschaidt:

Pernsteinerquelle 1, Pernsteinerquelle 2, Spreitzerquelle, Kagerquelle, Wagenhoferquelle

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung TB Loipersdorf

(Pumpenschacht):

Loipersdorf Kagerquelle, Loipersdorf Gamperlbrunnen

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung HB Hattmannsdorf:

Plankquelle 1, Plankquelle 2, Gebhartquelle und Ritterquelle

Anmerkung:

Um die Versorgungssicherheit der WVA Hochneukirchen Gschaidt West zu erhöhen wird das Wasser aus dem Hochbehälter Hochneukirchen (WVA Hochneukirchen Gschaidt Ost) über das Ortsnetz Hochneukirchen und über die Hochzone Hattmannsdorf mit einer Versorgungsleitung (Leitung aus PE, Durchmesser 80 mm, Länge 1750 m, Leitungslänge bestehende Leitung und neue Leitung HB Hochneukirchen bis HB Gschaidt ca. 4 km) dem Hochbehälter Gschaidt (WVA Hochneukirchen Gschaidt West) zugeführt.

Die Fließrichtung ist immer von WVA Hochneukirchen Gschaidt Ost zur WVA Hochneukirchen Gschaidt West. Es werden zumindest $10 \text{ m}^3 / \text{Tag}$ in den Hochbehälter Gschaidt eingespeist.

Die Einspeisung in den Hochbehälter erfolgt frei, über dem Niveau des Behälterüberlaufes. Von der Versorgungsleitung zum Hochbehälter Gschaidt zweigt eine Versorgungsleitung zum Hochbehälter Hattmannsdorf ab. Es werden ca. $3 \text{ m}^3 / \text{Tag}$ in den Hochbehälter Hattmannsdorf eingespeist.

Die Einspeisung in den Hochbehälter erfolgt frei, über dem Niveau des Behälterüberlaufes. In Summe werden ca. $15 \text{ m}^3 / \text{Tag}$ Wasser vom Hochbehälter Hochneukirchen (WVA Hochneukirchen Gschaidt Ost) an die WVA Hochneukirchen Gschaidt West geliefert.

Anlagenteile:**Quelle Ritter, Quelle Gebhart:**

Gefasste Quellen (Hinweistafel mit der Aufschrift "Quellschutzgebiet jede Verunreinigung verboten" beim Quellschutzgebiet vorhanden) gelangen in den Quellsammelschacht Ritter Gebhart (auf Parz.Nr. 549, KG Hochneukirchen situiert) aus Ortsbeton.

Fassungsvermögen: 10 m³ (1 Kammer, 2 Zulaufleitungen: Ritterquelle, Gebhartsquelle).

Wasserkammer dicht versperrt, Belüftung mit Insektenschutzgitter gesichert, der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Behälter ist von oben zugänglich.

Das Wasser wird über ein Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung in den Hochbehälter Hattmannsdorf gepumpt.

Plankquellen:

Gefasste Quellen gelangen in den 2013 errichteten Quellsammelschacht Plank (auf Parz.Nr. 586, KG Hochneukirchen situiert) aus Kunststoff.

Der Zugang erfolgt von oben. Der Einstiegsbereich ist mit einem einteiligen versperrten Metalldeckel mit Belüftungspilz (Insektenschutz vorhanden) abgedeckt.

Die Zuleitungen der Plankquellen 1 und 2 erfolgen über einen Sandfang mit nach geschaltetem Quellbecken. Das Fassungsvermögen beträgt für diese Bauteile ca. 5 m³.

Der Vorbereich zu Sandfang und Quellsammelbecken ist baulich nicht vollkommen getrennt ausgeführt.

Überlaufleitungen mit Froschklappe sind vorhanden.

Das Wasser wird über ein Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung in den Hochbehälter Hattmannsdorf gepumpt.

Hochbehälter Hattmannsdorf:

Behälter (Sanierung Herbst 2013) aus Ortsbeton (auf Parz. Nr. 596, KG Hochneukirchen situiert)

Fassungsvermögen: 60 m³ (2 getrennte Kammern, je eine Zulaufleitung von QS Ritter Gebhart bzw. QS Plank).

Wasserkammer dicht versperrt, Belüftung mit Insektenschutzgitter gesichert, der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Zugang ist von vorne durch eine Türe und eine Vorkammer möglich, dort befindet sich ein Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, die die beiden Quellen einzeln und gemischt aufbereiten kann.

Wasser der WVA Hochneukirchen Gschaidt OST wird mit ca. 3 m³ / Tag eingespeist.

Der Hochbehälter versorgt die Tiefzone Hattmannsdorf mit Trinkwasser.

Der Hochbehälter wurde am 01.03. und 02.03.2016 gereinigt.

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Hattmannsdorf (im HB Hattmannsdorf situiert)

Inspektion für das 1. Halbjahr 2022 vorgesehen.

Erstinbetriebnahme: Dezember 2011

Hersteller: AQUAFIDES

Typ: 1 AF 300 T; Leistung (W): 300

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja Registrier Nr.: W 1.570 (bis Ende 2015)

Anzahl UV-Strahler: 1

Typ Strahler: AF 300 A

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt: ja

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, Anlagentyp	1 AF 300 T
--	------------

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert]	10,8
lt. Auskunft auf max. Pumpleistung ausgelegt	
Voralarm UV-Bestrahlungsstärke	42 W/m ²
min. Referenzwert UV-Bestrahlungsstärke	38,3 W/m ²

Hochbehälter Ulrichsdorf:

Die Quelle Ulrichsdorf wird nicht mehr verwendet.

Der Hochbehälter Ulrichsdorf ist in Verwendung und wird als Zwischenbehälter genutzt.

Der Hochbehälter Ulrichsdorf wurde 2013 saniert und wird mit Wasser des Hochbehälters Gschaidt (über ON Gschaidt) gespeist und versorgt das Ortsnetz Ulrichsdorf.

Ca. 1960 erbauter Zweikammerbehälter aus Ortsbeton mit einem Fassungsvermögen von ca. 40 m³.

Die Be- und Entlüftung erfolgt mittels 4 Belüftungspilzen mit Insektenschutz (je einer über der jeweiligen Wasserkammer; zwei Stück im Vorbereich zu den Wasserkammern).

Der Zugang in den Behälter erfolgt von vorne, eine bauliche Trennung zu den Wasserkammern ist nicht vollständig gegeben. Ein Rückstau in die Zulaufleitung ist nicht möglich.

Loipersdorf Kagerquelle:

Auf Parz. Nr. 922 KG Gschaidt situiert, keine näheren Angaben zur Quelle vorhanden.

Hinweistafel mit der Aufschrift "Quellschutzgebiet jede Verunreinigung verboten" beim Quellschutzgebiet vorhanden.

Das Quellwasser speist in den Tiefbehälter Loipersdorf und wird nach dem Tiefbehälter Loipersdorf mittels Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung desinfiziert.

Loipersdorf Gamperlbrunnen:

Schachtbrunnen aus verfugten Betonringen mit dicht aufliegendem, betonierten Betondeckel mit versperrrter Nirostaeinstiegsluke und insektendichtem Belüftungspilz. Brunnenoberkante liegt einige cm über Terrain, welches um den Brunnen angebösch ist.

Der Brunnen ist im abgeäuerten Quellschutzgebiet (Hinweistafel mit der Aufschrift "Quellschutzgebiet jede Verunreinigung verboten" vorhanden) in einer Wiese situiert. Das Wasser wird in den Tiefbehälter Loipersdorf geleitet und nach dem Tiefbehälter Loipersdorf mittels Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung desinfiziert.

Hochbehälter Grametschlag:

Behälter aus Ortsbeton (auf Parz.Nr. 900, KG Gschaidt situiert), Fassungsvermögen: 40 m³ (2 getrennte Kammern, eine Zulaufleitung von TB Loipersdorf).

Wasserkammer dicht versperrrt

Belüftung mit Insektenschutzgitter gesichert.

Der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Zugang ist von vorne durch eine Türe und eine Vorkammer möglich.

Der Hochbehälter versorgt das Ortsnetz Grametschlag mit Trinkwasser.

Der Hochbehälter Grametschlag wurde 2014 saniert (neue Zugangstüre mit Gummidichtung, der Innenbereich ist neu ausgemalt, die Fassade saniert).

Hochbehälter Loipersdorf:

Behälter aus Ortsbeton (auf Parz. Nr. 655, KG Gschaidt situiert)

Fassungsvermögen: 38 m³ (2 getrennte Kammern, eine Zulaufleitung von TB Loipersdorf).

Wasserkammer dicht versperrrt, Belüftung mit Insektenschutzgitter gesichert.

Der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Zugang ist von oben möglich.

Der Hochbehälter versorgt das Ortsnetz Loipersdorf mit Trinkwasser.

Tiefbehälter Loipersdorf:

Behälter aus Ortsbeton (auf Parz. Nr. 922, KG Gschaidt situiert), Fassungsvermögen. 3 m³

(1 Kammer, 2 Zulaufleitungen; Loipersdorf Gamperlbrunnen, Loipersdorf Kagerquelle).

Der Zugang erfolgt von oben über einen versperrrten Nirostadeckel über eine Leiter neben der Wasseroberfläche.

In das bestehende Sandfangbecken vor der Tiefbehälterkammer sind drei seriell angeordnete, oben offen ausgeführte Kunststoffwannen (je ca. 0,6 m³ Fassungsvermögen) eingebaut. Diese verfügen über je eine Entleerungseinheit im Bodenbereich.

Die Wässer des Loipersdorf Gamperlbrunnen und der Loipersdorf Kagerquelle werden in den ersten Sandfang eingeleitet und mittels Überlauf über die beiden nachfolgenden Sandfänge der Tiefbehälterkammer mit natürlichem Gefälle zugeführt.

Die Tiefbehälterkammer ist mit Kunststoff ausgekleidet und mit einer Entleerungseinrichtung im Bodenbereich ausgestattet.

Ein Überlauf mit Froschklappe ist vorhanden (in diese Leitung gelangen auch die Entleerungswässer).

Die Belüftung ist mit Insektenschutzgitter gesichert, der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Das Ablaufwasser des Tiefbehälters wird mit einem Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung desinfiziert und anschließend zum Hochbehälter Loipersdorf, Hochbehälter Grametschlag und über die Drucksteigerungsanlage Burgerschlag in den Hochbehälter Gschaidt gepumpt.

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Tiefbehälter Loipersdorf

(im Pumpenschacht neben dem Tiefbehälter situiert, Desinfektion Ablauf TB Loipersdorf)

Inspektion für das 1. Halbjahr 2022 vorgesehen.

Erstinbetriebnahme: Oktober 2014

Hersteller: AQUAFIDES

Typ: 1 AF 300 T, Nr. 22665-0914

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja Registrier Nr.: W 1.570

Anzahl UV-Strahler: 1

Typ Strahler: AF 300 A

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt: ja

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, Anlagentyp	1 AF 300 T
---	------------

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert]	10
lt. Auskunft auf max. Pumpleistung ausgelegt	
Voralarm UV-Bestrahlungsstärke	40 W/m ²
min. Referenzwert UV-Bestrahlungsstärke P2	35,8 W/m ²
min. UV-Transmission(100mm@254nm)	18%
min. mikrobizide Fluenz	400 J/m ²

Hochbehälter Burgerschlag:

Behälter aus Ortsbeton (auf Parz. Nr. 990/1, KG Gschaidt situiert)

Fassungsvermögen: 20 m³ (1 Kammer, eine Zulaufleitung von TB Loipersdorf).

Wasserkammer dicht versperrt

Belüftung mit Insektenschutzgitter gesichert.

Der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Zugang ist von oben möglich.

Der Hochbehälter ist von der Anlage weggeschaltet (könnte Ortsnetz Burgerschlag mit Trinkwasser versorgen).

Quellsammelschacht Wagenhoferquelle:

Der Quellsammelschacht wird als Rohrdurchführungsschacht für das Quellwasser Wagenhoferquelle genutzt.

Quellsammelschacht Pernsteiner-Spreitzer:

Gefasste Quellen gelangen in den Quellsammelschacht Pernsteiner-Spreitzer (auf Parz.Nr. 482, KG Hochneukirchen situiert) aus Ortsbeton

Fassungsvermögen: 8 m³ (2 Kammern, 3 Zulaufleitungen; Pernsteinerquelle 1 und 2, Spreitzerquelle), Sandfang vorhanden

Wasserkammer dicht versperrt

Belüftung mit Insektenschutzgitter gesichert, der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Der Behälter ist von oben zugänglich.

Das Wasser wird in den Tiefbehälter Gschaidt geleitet.

Tiefbehälter Gschaidt:

Behälter aus Ortsbeton (auf Parz.Nr. 488/1, KG Hochneukirchen situiert),

Fassungsvermögen: 8 m³ (1 Kammer, 3 Zulaufleitungen; gefasste Kagerquelle, QS Pernsteiner-Spreitzer, QS Wagenhoferquelle).

Wasserkammer dicht versperrt

Belüftung mit Insektenschutzgitter gesichert.

Der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Zugang ist von oben möglich.

Der Tiefbehälter wird in den Hochbehälter Gschaidt gepumpt.

Der Behälter wurde mit einer neuen Be- und Entlüftung ausgestattet.

Letzte Reinigung: durch Gemeinde im Juni 2014

Hochbehälter Gschaidt:

Behälter aus Ortsbeton (auf Parz.Nr. 492/1, KG Hochneukirchen situiert),

Fassungsvermögen: 80m³ (2 getrennte Kammern, 3 Zulaufleitungen; TB Gschaidt, TB Loipersdorf, Wasser der WVA Hochneukirchen Gschaidt OST).

Wasserkammer dicht versperrt

Belüftung (über Wasserkammern) mit Insektenschutzgitter gesichert

Der Überlauf ist mit einer Froschklappe gesichert.

Zugang ist von vorne durch eine Türe und eine Vorkammer möglich.

Der Hochbehälter versorgt die Ortsnetze Gschaidt und Ulrichsdorf sowie die HB Hattmannsdorf (und Burgerschlag) mit Trinkwasser.

Die in den Hochbehälter eingeleiteten Quellwässer werden seit Oktober 2014 mittels Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung desinfiziert.

Der Hochbehälter Gschaidt wurde 2014 grundlegend saniert (neue Zugangstüre mit Gummidichtung, der Innenbereich ist neu ausgemalt, die Fassade saniert, neue Überdeckung, neue Be- und Entlüftungspilze mit Kondensatableitung sowie neue Isolierung / Dämmung).

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung Hochbehälter Gschaidt (im HB Gschaidt situiert)

Erstinbetriebnahme: Oktober 2014

Inspektion für das 1. Halbjahr 2022 vorgesehen.

Hersteller: AQUAFIDES

Typ: 1 AF 90 T, Nr. 22656-0914

ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja Registrier Nr.: W 1.569

Anzahl UV-Strahler: 1

Typ Strahler: AF 90

Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja

on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein

Betriebstagebuch: geführt: ja

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, Anlagentyp	1 AF 90 T
---	-----------

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluß (m ³ /h) [Maximalwert] lt. Auskunft auf max. Pumpleistung ausgelegt	2,65
Voralarm UV-Bestrahlungsstärke	18 W/m ²
min. Referenzwert UV-Bestrahlungsstärke P2	14,1 W/m ²
min. UV-Transmission(100mm@254nm)	5%
min. mikrobizide Fluenz	400 J/m ²

Hygienische Bewertung	Die besichtigten Anlagenteile machten in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.
------------------------------	---

Untersuchungsergebnisse

Die angeführten Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysenbö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Chemischer Befund

Probennummer: E2113615/004

WB-2838/021355 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West, Probennahmestelle 12, Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Gschaidt, Entnahme Landeskindergarten

Es liegt weiches Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0046 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,001 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (13 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Sauerstoffgehalt ist ausreichend.

Der Gehalt an Phosphat (0,053 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,3 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Alle untersuchten anorganischen Spurenstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt an Aluminium (0,008 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,2 mg/l der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Antimon (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,005 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Arsen (0,0003 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Barium (0,031 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Blei (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Kupfer (0,0187 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (2,0 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Selen (0,0002 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,010 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Zink (0,016 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert von 0,1 mg/l des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser.

Der Gehalt an Uran (0,0003 mg/l) liegt unter dem Parameterwert (0,015 mg/l) der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Alle anderen untersuchten Metalle und Halbmetalle liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Alle untersuchten Leichtflüchtigen Halogenkohlenwasserstoffe liegen unter der Bestimmungsgrenze.

Alle untersuchten polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffe sind unter der Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten Pestizide liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Sämtliche untersuchten nicht relevanten Pestizidmetaboliten liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2113615/005

WB-2838/021356 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West, Probennahmestelle 13, Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Hattmannsdorf Tiefzone, Nr. 11,

Es liegt weiches Wasser, mit vorwiegender Carbonathärte vor.

Der Gehalt an Eisen (0,0042 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Mangan (0,0003 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Gehalt an Ammonium (0,01 mg/l) liegt unter dem Indikatorparameterwert der Trinkwasserverordnung.

Der Nitritgehalt (< 0,005 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 0,1 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Nitratgehalt (21 mg/l) liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt des gesamten gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2113615/001

WB-2838/021352 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West, Probennahmestelle 9, Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Grametschlag, Entnahme Nr. 8, ZH

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2113615/002

WB-2838/021353 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West, Probennahmestelle 10, Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Burgerschlag, Entnahme Nr. 5

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2113615/003

WB-2838/021354 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West, Probennahmestelle 11,
Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Ulrichsdorf, Entnahme Nr. 6, ZH

Es konnten **coliforme Bakterien (1 in 100 ml)** nachgewiesen werden.

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml die restlichen untersuchten Indikatorbakterien nicht nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C lag unter und bei **37°C (41 in 1 ml) über** den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2113615/004

WB-2838/021355 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West, Probennahmestelle 12,
Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Gschaidt, Entnahme Landeskindergarten

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Probennummer: E2113615/005

WB-2838/021356 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West, Probennahmestelle 13,
Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Hattmannsdorf Tiefzone, Nr. 11,

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei **22°C (170 in 1 ml) lag über** und bei 37°C unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

2. Serie

Probennummer: E2113615/006

WB-2838/021354 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West, 2. Serie, Probennahmestelle 11,
Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Ulrichsdorf, Entnahme Nr. 6

In den bakteriologischen Untersuchungen konnten in den eingesetzten Probemengen von 100ml keine coliformen Bakterien, Escherichia coli (E. coli) und Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 22°C und 37°C lag unter den Indikatorparameterwerten der TWV 2001.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern im Wesentlichen unter Berücksichtigung der Kontrolluntersuchung den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das untersuchte Wasser der WVA Hochneukirchen-Gschaidt West im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Es lagen in der ersten Untersuchung Überschreitungen der Indikatorparameterwerte KBE bei 37 °C, 22 °C und coliforme Bakterien vor, diese waren gering und können toleriert werden bzw. war in der Kontrolluntersuchung keine Überschreitung nachweisbar.

Wr. Neudorf, am 19.11.2021

Zeichnungsberechtigt für den Inspektionsbericht
und
gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WB-2838/021352 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West Probennahmestelle 9 Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Grametschlag, Entnahme Nr. 8, ZH
Probe entnommen am: 06.10.2021	
Probeneingang: 06.10.2021	
Interne Probennummer: E2113615/001	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	4	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	14,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	6,9	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	295	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	264	EN 27888:1993-09	1

Probe Nr. 2 Probe entnommen am: 06.10.2021 Probeneingang: 06.10.2021 Interne Probennummer: E2113615/002	Probenbezeichnung: WB-2838/021353 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West Probennahmestelle 10 Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Burgerschlag, Entnahme Nr. 5
--	---

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	16,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	6,7	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	290	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	260	EN 27888:1993-09	1

Probe Nr. 3 Probe entnommen am: 06.10.2021 Probeneingang: 06.10.2021 Interne Probennummer: E2113615/003	Probenbezeichnung: WB-2838/021354 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West Probennahmestelle 11 Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Ulrichsdorf, Entnahme Nr. 6, ZH
--	--

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	17	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	41	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	1	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	16,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,2	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	275	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	246	EN 27888:1993-09	1

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: WB-2838/021355 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West Probennahmestelle 12 Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Gschaidt, Entnahme Landeskinderg
Probe entnommen am: 06.10.2021	
Probeneingang: 06.10.2021	
Interne Probennummer: E2113615/004	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10
Pseudomonas aeruginosa	in 100 ml	0	EN ISO 16266:2008-05	10
Clostridium perfringens	in 100 ml	0	ISO 14189:2013-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	14,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,0	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	250	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	224	EN 27888:1993-09	1
Trübung	NTU	0,1	EN ISO 7027-1:2016-06	1

Gelöste Gase	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Sauerstoff, gelöst vor Ort (als O ₂)	mg/l	10,1	DIN ISO 17289:2014-12	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	5,7	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	4,6	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	1,63	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	28,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	7,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	7,4	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	1,6	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0046	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	0,01	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	13	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	99,4	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	14	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	15	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,8	EN 1484:1997-05	1

Anorganische Spurenbestandteile	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Bor (als B)	mg/l	< 0,02	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Bromat (als BrO ₃)	mg/l	< 0,0025	EN ISO 15061:2001-12	4
Cyanide ges. flüssig (als CN)	mg/l	< 0,005	EN ISO 14403-2:2012-07	1
Fluorid (als F)	mg/l	< 0,1	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Phosphat (als PO ₄)	mg/l	0,053	EN ISO 15681-2:2018-12	1

Metalle und Halbmetalle	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aluminium (als Al)	mg/l	0,008	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Antimon (als Sb)	mg/l	0,0002	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Arsen (als As)	mg/l	0,0003	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Barium (als Ba)	mg/l	0,031	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Blei (als Pb)	mg/l	0,0002	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Cadmium (als Cd)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Chrom (als Cr)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kupfer (als Cu)	mg/l	0,0187	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Nickel (als Ni)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Quecksilber (als Hg)	mg/l	< 0,0001	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Selen (als Se)	mg/l	0,0002	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Zink (als Zn)	mg/l	0,016	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Uran (als U)	mg/l	0,0003	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1

Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
1,1 Dichlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,1, Trichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,2 Trichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,1,2,2 Tetrachlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
1,2 Dichlorethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Bromdichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dibromchlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dichlordifluormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Dichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tribrommethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlorethen	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlorfluormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlormethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Trichlornitromethan	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1
Tetrachlorethen und Trichlorethen	µg/l	< 0,2	DIN 38407-43:2014-10	1
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	µg/l	< 1,6	DIN 38407-43:2014-10	1

Aromatische Lösemittel	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Benzol	µg/l	< 0,5	DIN 38407-43:2014-10	1

Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Benzo(a)pyren	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(ghi)perylen	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	< 0,002	DIN 38407-39:2011-09	1

Pestizide	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D) einschließlich Salze und Ester (als 2,4-D)	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
4-Chlor-2-methylphenoxy-essigsäure (MCPA) einschließlich Salze und Ester	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
2-(2,4-Dichlorphenoxy)-propionsäure (Dichlorprop, 2,4-DP) einschließl. Salze	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
2-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-propionsäure (Mecoprop, MCP) einschließl. Salze	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
4-(4-Chlor-2-methylphenoxy)-buttersäure (MCPB) einschließlich Salze und Ester	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Aldrin	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Atrazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Azoxystrobin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Bentazon	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Bromacil	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chloridazon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Clopyralid	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Clothianidin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dicamba	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Dieldrin	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Dimethachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Dimethenamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Diuron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Ethofumesat	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Flufenacet	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Glufosinat	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Glyphosat	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Heptachlor	µg/l	< 0,01	EN ISO 6468:1997-02	4
Summe Heptachlorepoxyd	µg/l	< 0,02	EN ISO 6468:1997-02	4
Hexazinon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Imidacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Iodosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Isoproturon	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Mesosulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metalaxyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metamitron	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metazachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metolachlor	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metribuzin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metsulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Nicosulfuron	µg/l	< 0,02	DIN 38407-36:2014-09	8
Pethoxamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propiconazol	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Simazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbuthylazin	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiacloprid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thiamethoxam	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Thifensulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tolyfluanid	µg/l	< 0,02	EN ISO 6468:1997-02	4
Tribenuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Triclopyr	µg/l	< 0,02	DIN 38407-35:2010-10	8
Triflursulfuron-methyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Tritosulfuron	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8

Tritosulfuron 635M01 (BH 635-4)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
---------------------------------	------	---------	----------------------	---

Pestizide - relevante Metaboliten	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Atrazin-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Atrazin-desisopropyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor CGA 373464	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethachlor CGA 369873	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Isoproturon-desmethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Propazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbutylazin-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbutylazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Terbutylazin-2-hydroxy-desethyl	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol (TCP)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Alachlor-t-Sulfonsäure	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Alachlor-t-Säure	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Atrazin-2-hydroxy	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Azoxystrobin-O-Demethyl	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Chloridazon-desphenyl (B)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
3-carbamyl-2,4,5-trichlorbenzoesäure (R611965)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Sulfonsäure M27	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Dimethenamid-Säure M23	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Flufenacet-Sulfonsäure M2	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Flufenacet-Säure M1	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
2,6-Dichlorbenzamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	< 0,05	DIN ISO 16308 (mod.):2013-04	8
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	µg/l	< 0,05	DIN 38407-35:2010-10	8
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metribuzin-desamino	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8
Metolachlor-Säure (CGA 51202)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
NOA 413173	µg/l	< 0,05	DIN 38407-36:2014-09	8
CGA 368208	µg/l	< 0,025	DIN 38407-35:2010-10	8
N,N-Dimethylsulfamid	µg/l	< 0,025	DIN 38407-36:2014-09	8

Weitere organische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Vinylchlorid	µg/l	< 0,1	DIN 38407-43:2014-10	1

Probe Nr. 5	Probenbezeichnung: WB-2838/021356 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West 13 Ortsnetz Hochneukirchen-Gschaidt West, Ortsnetz Hattmannsdorf Tiefzone, Nr. 11,
Probe entnommen am: 06.10.2021	
Probeneingang: 06.10.2021	
Interne Probennummer: E2113615/005	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	170	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	1	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	14,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
pH-Wert vor Ort	-	7,1	EN ISO 10523:2012-02	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	310	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	278	EN 27888:1993-09	1

Chemische Standarduntersuchung	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamthärte (Ca, Mg)	°dH	7,5	DIN 38409-6:1986-01	1
Carbonathärte	°dH	6,0	DIN 38409-7:2005-12	1
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/L	2,15	DIN 38409-7:2005-12	1
Calcium (als Ca)	mg/l	39,1	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Magnesium (als Mg)	mg/l	9,0	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Natrium (als Na)	mg/l	6,3	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Kalium (als K)	mg/l	3,7	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Eisen (als Fe)	mg/l	0,0042	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Mangan (als Mn)	mg/l	0,0003	ÖNORM EN ISO 17294-2:2017-01	1
Ammonium (als NH ₄)	mg/l	0,01	EN ISO 11732:2005-02	1
Nitrat (als NO ₃)	mg/l	21	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Nitrit (als NO ₂)	mg/l	< 0,005	EN ISO 13395:1996-07	1
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	mg/l	131	DIN 38409-7:2005-12	1
Chlorid (als Cl)	mg/l	8,8	EN ISO 10304-1:2009-03	1
Sulfat (als SO ₄)	mg/l	21	EN ISO 10304-1:2009-03	1

Summenparameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	mg/l	0,7	EN 1484:1997-05	1

Probe Nr. 6	Probenbezeichnung: WB-2838/021354 WVA Hochneukirchen-Gschaidt West, 2. Serie Probennahmestelle 11 Ortsnetz Hochneukirchen- Gschaidt West, Ortsnetz Ulrichsdorf, Entnahme Nr. 6
Probe entnommen am: 13.10.2021	
Probeneingang: 13.10.2021	
Interne Probennummer: E2113615/006	

Sensorische Untersuchungen	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Aussehen vor Ort	-	klar, farblos	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geruch vor Ort	-	o.B.	ÖNORM M 6620:2012-12	1
Geschmack vor Ort	-	nicht bestimmt	ÖNORM M 6620:2012-12	1

Mikrobiologische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h)	in 1 ml	0	EN ISO 6222:1999-07	10
Coliforme Bakterien	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Escherichia coli (E. coli)	in 100 ml	0	EN ISO 9308-1:2014-12	10
Enterokokken	in 100 ml	0	EN ISO 7899-2:2000-11	10

Physikalische Parameter	Einheit	Ergebnis	Norm (Methode)	A
Wassertemperatur vor Ort	°C	16,0	ÖNORM M 6616:1994-03	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	µS/cm	245	EN 27888:1993-09	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	µS/cm	220	EN 27888:1993-09	1

Normenreferenz für die Probenahme

Normbezeichnung	Norm (Methode)	A
Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen	EN ISO 19458:2006-11	1
Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5: Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser aus Aufbereitungsanlagen und Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)	ÖNORM ISO 5667-5:2015-05	1

Legende Spalte „A“:

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH - D-PL-14081-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH - D-PL-14201-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

7 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert und akkreditiert, siehe Beilage.

8 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt West GmbH - D-PL-14078-01-00 analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert

9 gekennzeichnete Parameter wurden von einem Fremdlabor analysiert, siehe Beilage

10 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert



Abbildung 1: WVA Hochneukirchen - Gschaidt West, Blick zum Hochbehälter Grametschlag.



Abbildung 2: WVA Hochneukirchen - Gschaidt West, Hochbehälter Grametschlag, Belüftungseinrichtungen.



Abbildung 3: WVA Hochneukirchen - Gschaidt West, Hochbehälter Grametschlag, Blick zu den Wasserkammern.

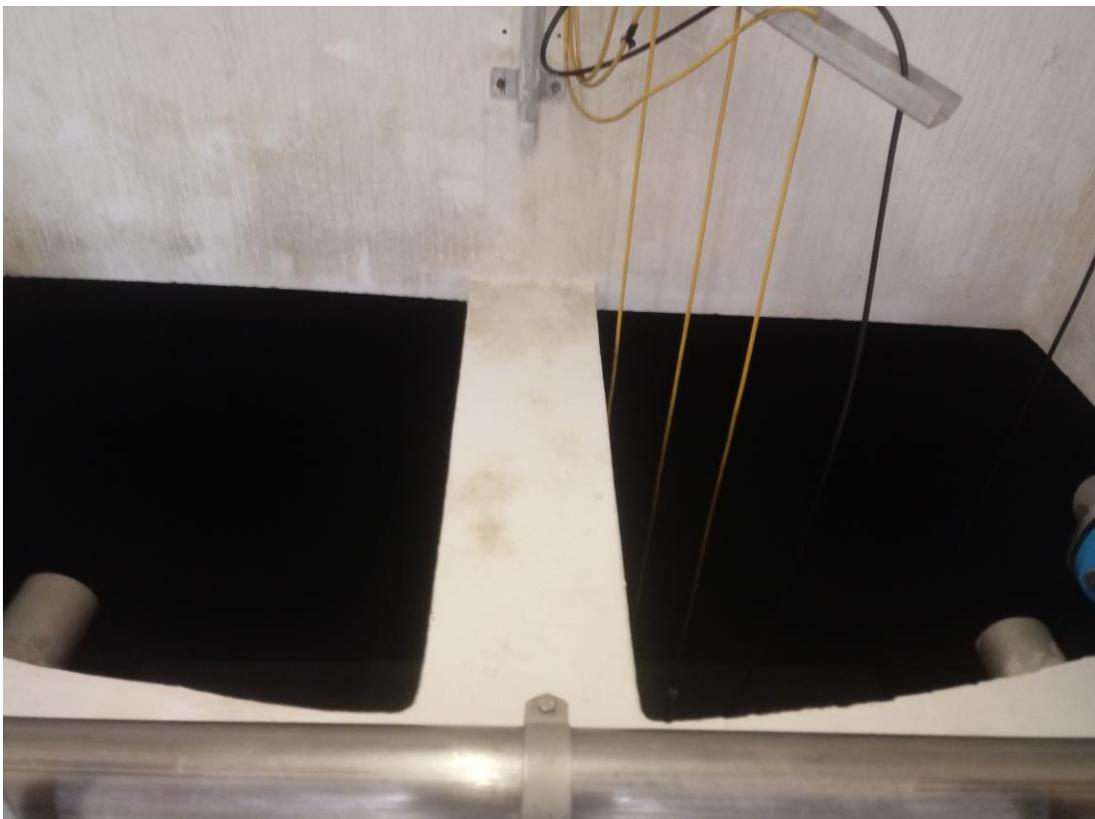


Abbildung 4: WVA Hochneukirchen - Gschaidt West, Hochbehälter Grametschlag, Blick in die Wasserkammern.